

Teilnahmebedingungen
für
Zertifikatsprogramme
der Hochschule für angewandte Wissenschaften Coburg

1. Gegenstand

- (1) Die Teilnahmebedingungen finden für Teilnahmeverträge betreffend Zertifikatsprogrammen Anwendung, die als sonstige weiterbildende Studien gemäß Art. 78 Abs. 1 Ziffer 2 b BayHIG und der Satzung für die Zertifikatsangebote (S ZE) an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Coburg vom 09.05.2025 angeboten werden und keine Immatrikulation der Teilnehmenden vorsehen.
- (2) Vertragsbestandteil der Teilnahmeverträge bilden ergänzend die über den Internetauftritt der Hochschule für angewandte Wissenschaften Coburg abgebildeten organisatorischen Rahmenbedingungen des konkreten Angebots (insbesondere Ort, Termine und Anmeldefristen, Dozenten), die Inhalte des Modulhandbuchs (Programmkonzeption, Prüfung, Zertifikat, Mindestteilnehmerzahl) sowie die Regelungen der Satzung für Zertifikatsangebote (S ZE). Änderungen in Hinblick auf organisatorische Rahmenbedingungen oder eingesetzte Dozenten bleiben vorbehalten.
- (3) Der Freistaat Bayern, vertreten durch die Hochschule für angewandte Wissenschaften Coburg, handelnd für ihre Studienfakultät für Weiterbildung (nachfolgend „SfW“ genannt), Friedrich-Streib-Str. 2 in Coburg, ist Vertragspartner der Teilnehmenden.

2. Anmeldung und Vertragsschluss

- (1) Anmeldungen zu Zertifikatsprogrammen erfolgen innerhalb der dort angegebenen Fristen über die bereitgestellte Onlineanwendung auf der Webseite der Hochschule Coburg. Die Anmeldeerklärung ist für Teilnehmende verbindlich.
- (2) Die angemeldete Person erhält eine Eingangsbestätigung per E-Mail.
- (3) Der Teilnahmevertrag kommt mit Zugang einer Teilnahmebestätigung der SfW zustande, die nach Ende der Anmeldefrist in Textform -in der Regel als E-Mail – erklärt wird. Voraussetzung ist das Erreichen der Mindestteilnehmerzahl im konkreten Programm sowie die Erfüllung der Zugangsvoraussetzungen durch den Teilnehmenden. Zur Klärung der Zugangsvoraussetzungen kann die SfW ergänzende Nachweise verlangen.
- (4) Überschreitet die Anzahl der Anmeldungen die Anzahl der vorhandenen Plätze im Programm, so entscheidet das Datum des Eingangs der vollständigen Unterlagen über die Auswahl der Teilnehmenden.
- (5) Wird mit der Anmeldebestätigung eine Änderung der Inhalte oder Bedingungen mitgeteilt, ist eine Rückbestätigung der Nichtannahme des Teilnehmenden notwendig, wozu dieser aufgefordert wird.

3. Teilnahmeentgelt

- (1) Das Teilnahmeentgelt ist im Modulhandbuch beziffert. Der Zahlungsanspruch entsteht mit Abschluss des Teilnahmevertrags und wird durch die Hochschule Coburg in Rechnung gestellt. Das Entgelt ist ohne Skontoabzug innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsdatum unter Angabe der aufgegebenen Buchungsdaten zu überweisen.
- (2) Das angegebene Teilnahmeentgelt der angebotenen Veranstaltung ist gem. § 4 Nr. 22 a UStG umsatzsteuerfrei.
- (3) Die endgültige Teilnahmeberechtigung ist abhängig von der vollständigen Entrichtung des Teilnahmeentgelts.

4. Abmeldung durch Teilnehmende

- (1) Eine kostenfreie Abmeldung ist in Textform (zum Beispiel per E-Mail) bis 3 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ohne Angabe von Gründen möglich, soweit das Veranstaltungsprogramm keine abweichende Regelung trifft. Maßgeblicher Zeitpunkt ist der Zugang der Erklärung bei der Studienfakultät für Weiterbildung der Hochschule Coburg.
- (2) Bei einer späteren Abmeldung wird das Teilnahmeentgelt in voller Höhe in Rechnung gestellt. Es kann ein Ersatzteilnehmender gestellt werden, der die Zugangsvoraussetzungen erfüllt und einen gesonderten Teilnahmevertrag abschließt, auf welchen das Entgelt angerechnet wird. Bei Abbruch des Programmes durch den Teilnehmenden oder Nichterscheinen bleibt der Vergütungsanspruch bestehen.
- (3) Ein etwaiges gesetzliches Widerrufsrecht (betreffend Fernabsatzgeschäft, vgl. Ziffer 5) bleibt unberührt.

5. Widerrufsrecht Fernabsatzgeschäft

Widerrufsbelehrung:

Sie haben das Recht, diesen Vertrag binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

Hochschule für angewandte Wissenschaften Coburg
Handelnd für die Studienfakultät für Weiterbildung (SfW)
Friedrich-Streib-Str. 2
96450 Coburg
Fax: (09561) 317 597
Mail: sfw@hs-coburg.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs:

Wenn Sie diesen Vertrag fristgerecht widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll oder haben Sie dies selbst veranlasst (z.B. durch Download von Materialien oder Log-In in Online Portale), so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht. (Dieser Fall liegt insbesondere vor, wenn Sie an der Veranstaltung teilnehmen.)
(Ende der Widerrufsbelehrung)

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

—

An:

Hochschule für angewandte Wissenschaften Coburg
Handelnd für die Studienfakultät für Weiterbildung (SfW)
Friedrich-Streib-Str. 2
96450 Coburg
Fax: (09561) 317 597
Mail: sfw@hs-coburg-de

—

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den
(*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

—

Bestellt am (*)/erhalten am (*)

—

Name des/der Verbraucher(s)

—

Anschrift des/der Verbraucher(s)

—

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

—

Datum

(*) Unzutreffendes streichen.

6. Programmänderung/ Absage durch den Veranstalter

- (1) Die SfW ist berechtigt, organisatorische Anpassungen vorzunehmen, soweit diese die Kompetenzvermittlung gemäß Modulhandbuch nicht beeinträchtigt. Sie ist berechtigt, die für die Veranstaltung vorgesehenen Lehrenden im Bedarfsfall (z.B. Krankheit) durch andere, gleichwertig qualifizierte Lehrende zu ersetzen.
- (2) Die Studienfakultät für Weiterbildung behält sich vor, Weiterbildungsveranstaltungen aus wichtigen Gründen auch kurzfristig abzusagen. Wichtige Gründe sind ein krankheitsbedingter Ausfall von Dozentinnen oder Dozenten. Die Studienfakultät für Weiterbildung ist dann verpflichtet, die Teilnahmegebühren ohne Abzug zurückzuerstatten, sofern diese bereits entrichtet sind. Ein Anspruch auf Schadensersatz der Teilnehmenden ist ausgeschlossen.

7. Datenschutz

- (1) Durch die Anmeldung erklären sich die Teilnehmenden mit der Be- und Verarbeitung der mitgeteilten personenbezogenen Daten für Zwecke der Zertifikats- bzw. und Prüfungsabwicklung einverstanden.
- (2) Teilnehmende verpflichten sich mit Ihrer Anmeldung, keine persönlichen Daten anderer Teilnehmender Dritten zugänglich zu machen.
- (3) Teilnehmende erklären sich damit einverstanden, dass Daten, die durch Evaluation und ggf. weitere Befragungen gewonnen werden, in anonymisierter Form ausgewertet und veröffentlicht werden dürfen. Diese Einwilligung kann jederzeit schriftlich widerrufen werden. Ein Auszug der persönlichen Daten kann jederzeit über Die Studienfakultät für Weiterbildung angefordert werden

8. Veranstaltungsbegleitende Unterlagen

Von Dozierenden im Rahmen des Programms bereitgestellte Studienmaterialien (Skripte/ Hand outs), unterliegen dem Schutz des Urheberrechts. Die Teilnehmenden erhalten für die Dauer des Programms im Rahmen eines einfachen Nutzungsrechtes die Rechte, die erforderlich sind, damit der Vertragszweck erfüllt werden kann.

Studienmaterialien darf nicht – auch auszugsweise – ohne schriftliche Genehmigung reproduziert werden, insbesondere unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt, verbreitet oder zu öffentlichen Wiedergaben benutzt werden. Zulässig ist die Anfertigung einzelner Vervielfältigungsstücke für private Zwecke.

9. Haftung

- (1) Die Haftung der Hochschule Coburg aus Pflichtverletzungen und Delikt ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Bei Verletzung vertragswesentlicher Pflichten (Kardinalpflichten) haftet die Hochschule Coburg auch bei leichter Fahrlässigkeit. In diesem Fall beschränkt sich die Haftung auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Eine wesentliche Vertragspflicht ist bei Verpflichtungen gegeben, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages erst möglich macht oder auf deren Einhaltung der Vertragspartner vertraut hat und vertrauen durfte. Der

Ausschluss oder die Begrenzung der Haftung der Hochschule Coburg gilt nicht für eine Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

- (2) Teilnehmende haften für alle von ihnen verursachten Personen, Sach- oder Vermögensschäden nach den gesetzlichen Vorschriften.
- (3) Für Teilnehmende besteht bei der Programmteilnahme kein gesetzlicher Unfallversicherungsschutz.

10. Schlussbestimmungen

- (1) Für alle Rechtsbeziehungen, die sich aus der Anmeldung zur Teilnahme am Programm ergeben, gilt das bayerische Hochschulrecht und die diesen übergeordneten Vorschriften bundesdeutschen Rechts.
- (2) Vertragssprache ist Deutsch.
- (3) Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Teilnahmebedingungen unwirksam oder anfechtbar sein, so bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt.
- (4) Nebenabreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.